Eingeschneit!

Erinnerung an gute, alte Zeiten... :)

Von Phoenix_Frost

One-shot

REMEMBER~ Erinnerungen

Meine Gitarre glaubte sicher, ich würd's nicht mehr gut mit ihr meinen, so wie ich auf die Saiten einschmetterte...
Was denn? Leute, ich war wütend!
Meine Ex-Freundin meckerte am laufenden Band auf meinen Anrufbeantworter, dass ich mich gefälligst zusammen reissen sollte. Ich sollte mich am Riemen reissen, dabei hatte ich darauf absolut keine Lust.
Mit einem lauten Zischen entwich die Kohlensäure aus der Coladose, die ich grade öffnete. Eine kleine Pause musste mal sein. Ich hockte im Schneidersitz auf dem Boden mit meiner Gitarre auf dem Schoß und ner Coladose in der Hand, in Klamotten, die ich schon ne Woche trug und geduscht hatte ich vielleicht das letzte Mal vor drei Tagen.
Ich war vor vier Wochen aus dem "Skiurlaub" zurückgekehrt in meine geliebte Wohnung. Es war so allerlei passiert ... allerlei Horror!
Der Anreisetag lief ja noch ganz ruhig, doch am Tag darauf passierte das, was den teuer bezahlten Urlaub zur Hölle machte...

//Rückblick//
"Komm doch erstmal rein..."
"Mach die Tür zu, verdammt!!!"
Es knallte, Lona lehnte sich schwer atmend gegen die Tür.
"Was hast du denn?" wollte ich wissen.
Doch antworten konnte sie nicht. Es rumpelte. Ich sah an ihr und der Tür vorbei aus dem Fenster - und dann war es auch schon Stockfinster.
//Rückblick Ende//

Damals... ha... was heißt damals?
Vor vier Wochen!
Vor vier Wochen, hatte eine Lawine unsere Holzhütte total unter sich begraben. Und wir alle saßen darin fest.
Zu der Zeit kannte ich die anderen noch nicht so gut. Um ehrlich zu sein: ich kannte keinen von ihnen in auch nur irgendeiner Weise!
Wir waren eine wild zusammen gewürfelte Reisegruppe gewesen wo sich die ein oder

anderen schon man gesehen oder unterhalten hatten. Oft stellte ich Vermutungen darüber an, wer wen wohl schon gekannt haben konnte, fand es aber nie raus...
Dazu waren einfach zu viele gestorben!
Ja, ihr habt richtig gelesen, sie sind GESTORBEN!
Die erste Leiche hat mir den schwersten Schlag versetzt. Ich hatte Jessica zuvor mit Yoshimo gemeinsam etwas gepiekt. Wir hatten sie lediglich etwas aufgezogen... worauf sie ziemlich überempfindlich reagierte...

//Rückblick//
"Och du, ich hab da noch ein Seil in der Abstellkammer gefunden!"
Ich warf Yoshimo ein kesses Grinsen zu.
Er erwiderte es,
"Und, war da auch Klebeband?"
"Ihr seit so gemein!"
Wir hoben erschrocken die Köpfe.
Mit Tränen in den Augen machte Jessica sich aus dem Staub und verschwand im Dunkel, welches auf dem Flur herrschte. Mit einem Schulterzucken wendeten wir uns ab...
//Rückblick Ende//

Wir tippten alle bei ihr auf Selbstmord, bis immer mehr von uns verschwanden und dann tot wieder aufgefunden wurden.
Mindestens die Hälfte von uns war umgebracht worden. Wir wussten alle, dass wir niemals über diesen Schock hinweg kommen würden. Aber wir konnten ihn verarbeiten - gemeinsam!

//Rückblick//
Ich zündete eine Kerze an und ließ meinen Blick durch den Raum schweifen.
Sara saß mit apathischem Blick auf dem Sofa, während Jessica die halbleere Zigarettenschachtel in ihren Händen hypnotisierte - was Yoshimo ihr gleichtat.
Mein Blick wanderte weiter.
Auf dem Boden verteilt saßen die anderen. Jaron schien zu schlafen, während Shawn und seine Cousine mehr oder weniger lange Gesichter zogen.
(Nach der Ärger-Aktion...)
"NEIN!"
Ich riss die Augen auf. Wenige Sekunden standen wir alle gemeinsam vor ihr.
Einer total auseinander genommenen, total nach Zigarettenqualm stinkenden, verräucherten Leiche... War das wirklich Jessica?
Nein! Das konnte nicht sein... das DURFTE nicht sein!!!
War das unsere Schuld?
//Rückblick Ende//

Als ich wieder zu Hause war, stürzte meine Freundin gleich mit der Tür in meine Wohnung. Als ich sie sah, bekam ich ein schlechtes Gewissen. Ich dachte an Jaron.
Jaron und ich lernten uns während des Horrortrips kennen und lieben. Es war ein Fehler - der beste Fehler, den ich je gemacht hatte!

//Rückblick//
"Sieh mal, da!"

"Ein Loch..."
Ungläubig fixierte ich mit einem fragenden Blick den Einbruch in der Decke. Durch ihn war auch der Postbote mitsamt einem Krümel Lawine in das Haus gekommen. Ich wusste, hier musste noch irgendwo eines sein!
"Los, lass uns rausgehen!"
Ungeduldig schabte Jaron mit ihren unbedeckten Fingern an der Schneewand, die das Loch verstopfte. Als ich ihr grade zur Hand gehen wollte, schlug sie einfach mit der faust hinein... und verursachte einen absolut genialen Schneefall!
Perplex schüttelte ich den Kopf - ich hatte nicht grade wenig vom "Lawinenkrümel" abbekommen. Jaron kicherte und zupfte mir den Schnee aus den Haaren,
"Komm schon!"
Nach ein paar etwas seltsam aussehenden Versuchen, auch den Deckeneinbruch zu kommen (wir waren übrigens auf dem Dachboden...^^) erblickten wir nach langer Zeit mal wieder etwas Gegend und standen mit unseren Füßen fest auf einer meterdicken Schneedecke.
Über uns leuchteten die Sterne. So hell hatte ich den nächtlichen Himmel noch nie gesehen...
Etwas Feuchtes lag auf meiner Nase... Regen?
Nach angestrengtem Schielen erkannte ich, natürlich viel später als Jaron, dass es wieder angefangen hatte, zu schneien.
Ich öffnete den Reißverschluss meiner Jacke und hielt einen Teil von dieser über Jarons Kopf. Sie lachte. Ihr lachen steckte mich an.
Diesen Augenblick, indem unsere Lippen sich berührten, werde ich nie vergessen...
//Rückblick Ende//

Zwar war nun Schluss mit der jahrelangen liebe davor, aber das lief ja nie so richtig...
Was sollte ich denn auch machen, wenn ich mich die ganzen fünf Monate zuvor nie getraut hatte, einen Schlussstrich zu ziehen?
Jaron half mir, sie machte alles leichter!
Gemeinsam fanden wir sogar noch Wege, zu lachen, in dieser Situation.
Sie sorgte sich um mich, sie war rund um die Uhr bei mir...
Nach so was sehnte ich mich zuvor wirklich lange - kein Wunder! Wer schon mit 17 Jahren allein wohnt, vereinsamt schnell...

Ich stellte die Coladose ab und schlug langsam ein paar Töne an.
Die Gitarre klang verstellt und schief. Ich drehte langsam am Knopf der E-Saite und spielte sie monoton immer wieder nacheinander an, bis der Ton stimmte.

Nicht nur Jaron war ein Schatz, den ich auf diesem Höllenabenteuer gefunden hatte.
Mein nun bester Freund Shawn gehörte auch zu und Armseeligen, die mit uns im Schnee litten.
Unter all den Fremden und später auch Toten fand ich noch mehr Menschen, deren Bekanntschaft ich heute gar nicht mehr missen möchte.
Sara zum Beispiel. Sie war ruhig, freundlich und schien immer die Kontrolle über die Lage haben zu wollen... nun, in dem Sinne gemeint, dass ich gemerkt habe, dass sie es hasste, den Überblick zu verlieren.
Yoshi-O-Nii-Sama war dagegen eher etwas ungewöhnlich...
Ich habe noch nie einen Menschen getroffen, der so viel raucht! ^^ Aber was soll's, es ist vollkommen okay...

Ganz besonders neuartige Erfahrungen prallten auf mich, als ich Bekanntschaft mit Chris schloss. Er war etwas seltsam, aber voll in Ordnung!

//Rückblick//
Die Müdigkeit überkam mich. Ich warf einen Seitenblick zu Chris rüber und stellte fest: er sah auch nicht grade wach aus!
Angestrengt versuchte ich, meine Augen offen zu halten, doch irgendwann fielen sie doch zu und mein Kopf sank auf Chris' Schulter. Er legte den Arm um mich. Ich war gar nicht mehr wach genug, um noch einmal die Augen zu öffnen und zu sehen, ob er auch schlief, ich lies mich einfach gehen...
//Rückblick Ende//

Und dann kam noch Kiovar, der Ex-Freund von Jaron.
Das Chaos war perfekt!
Ich glaube, er hasste mich von Anfang an. Doch ich war geduldig, ich habe ihn erst mit der Zeit hassen gelernt.

//Rückblick//
"Hey Jaron, ist dir was passiert?"
"Finger weg!!!"
Empört sah sie ihn an und rückte mir wieder etwas näher. Ich zog sie an mich und musterte den Kerl mir gegenüber. Wer immer er war, er schien nicht grade sehr freundlich zu sein...
//Rückblick Ende//

Ein lächeln schlich sich auf meine Lippen, als ich nun mittlerweile die H/B-Saite stimmte. >>Er schien nicht grade freundlich zu sein...<<
Das war damals eine der wenigen Sorgen, die ich hatte. Ich kam mir unbeschwert und vollkommen unkompliziert vor... das war ich im Moment im Gegensatz dazu ja nicht grade...
Aber ich wusste, sobald wir wieder alle zusammen sein würden, würde ich wieder der werden, der ich vor einigen Wochen und in meinem Leben davor war.
Der unkomplizierte, verplante, sorgenlose Jason.
Ich glaube, es hatte mich noch nicht mal so wirklich gekratzt, dass unser Mörder noch immer anonym war! Das war schon hart...

Mein Blick wanderte meinen rechten Arm entlang.
Er war noch immer von oben bis unten verbunden.
Als wir kurz vor unserer Rettung herausfanden, dass Kyon der Mörder war, war niemand von uns mehr unverletzt gewesen. Yoshimo und ich trugen unsere Schäden vom "Kampf" gegen ihn mit uns davon.
Ich hätte im Dunkeln besser aufpassen sollen, wo ich hinlief, dann hätte er mir auch nicht das Messer in die Schulter gerammt und es dann meinen Arm noch runter gezogen.
Immer wieder Stachen imaginäre, übergroße, heiße Nadeln in die Wunde, wenn ich nur daran zurück dachte, was da alles abgelaufen war.
Kyon war total Amok gelaufen... als man uns daraus holte, hörte ich, dass er in eine geschlossene Anstalt gesteckt werden sollte. Er wurde weggebracht ... und seit dem hat ihn auch niemand von uns jemals wieder gesehen...

Ich legte die Gitarre beiseite und stand auf.
Ich schlenderte auf die andere Seite des Zimmers und warf die Balkontüren auf. Eine frische Brise pfiff mir entgegen. Kurz schloss ich die Augen.
Als ich sie wieder öffnete und in den Himmel sah, sah ich all die lächelnden Gesichter vor mir. Die Gesichter der anderen. Als wir uns versprachen, einander zu schreiben und E-Mail Addys und Adressen austauschten.
Es waren nun drei Wochen vergangen und ich habe noch keine Nachricht erhalten.
Meine Mundwinkel zogen sich wie von selbst hoch zu einem Hauch von Lächeln.
Ich hörte den E-Mail-Signalton meines Computers im Wohnzimmer, aber ich ging jetzt nicht rein. Ich genoss noch etwas die frische Luft und die Gedanken an gute alte Zeiten, die sicher bald zurückkommen würden.
Ich musste nur geduldig sein...

~~~§~~~

Ich widme diesen kleinen One-Shot meinen super lieben RPG-Kollegen:
- Nalia alias Sara und Yoshimo
- DaMoony alias Jaron und Kiovar
- PseudoPsychoPanda alias Shawn und Kyon
- Und Sunny-Lady-Merle alias Chris

Wir haben dieses großartige RPG zu Ende gebracht Leute! Und ich bin stolz auf uns!
Eingeschneit RPG 4 EVER! X3

Euer Jason
~~~